

R 45 von St. 1249 in München (187). C. D. Westfaliae I, t. I, 1 von St. 1304 in Münster.

Vorkommen: St. 1248. 1249. 1251. 1255. 1257. 1258 (Mittarelli, abgefallen). 1261. 1265. 1267. 1272 (Muratori, abgefallen). 1278. 1279. 1280; 1304, ferner an dem gefälschten Exemplar St. 946 und an St. 506, von echten Urkunden Ottos III. abgenommen; nachweisbar von 1001, 22. Jan. bis 1002, 11. Jan., also während des dritten (letzten) Aufenthalts des Kaisers in Italien.

Falsches Königssiegel an St. 985 in München für Passau, dieselbe Darstellung wie R 40 aber in gröberer Ausführung, mit GRATIA. — R 41.

Falsches Kaisersiegel an St. 1046 B und 1055, beide für Meissen und jetzt in Dresden (n. 9 und 12) von 995, also noch aus der Königszeit. Durchmesser 68, innen 59^{mm}. Darstellung wie in dem 6. Siegel Ottos I, doch hat der Reichsapfel kleineren Durchmesser, der Knopf des Scepters steht hart neben dem ersten T, die Buchstaben der Legende besonders das zweite O sind breiter; die Wulste, welche die Falten des Mantels ausdrücken, sind gleichmässig stark und in gleicher Entfernung von einander, die Krone liegt flach auf dem Siegelfelde auf, die Zeichnung derselben ist etwas einfacher. Legende: † OTTO IMP AVG.

Ähnliches Siegel an St. *1012 für Wirzburg, 993, 12. Dec. — Chron. Gotwicense 210.

Falsches Siegel an St. 1110 in Berlin für Halberstadt: der Kaiser sitzend, in seiner Rechten den Apfel, in der Linken den Stab haltend. Von der Schrift ist nichts mehr zu lesen.

Aufgedrücktes Siegel an St. 1250, gewiss nicht genuin. Stumpf, Wirzb. Imm. I, 44 n 83.

Siegel Ottos II. 4 = R 38 an St. 1112 (Or.?) in Zerbst, für Nienburg.

Siegel Heinrichs II. 2 = R 60 an St. 1097 (Meichelbeck I, 193. M. Boica XXXIa, 259, d).

Heinrich II. König seit 1002, 7. Juni. Kaiser 1014, 14. Febr. † 1024, 13. Juli. 1. Provisorisches Königssiegel im ersten Monat der Regierung, 2. Königssiegel, 3. Kaisersiegel, 4. Königsbulle neben 2, 5. Kaiserbulle neben 3 für gewisse Empfänger in Deutschland und ausschliesslich in Italien (ausgenommen St. *1752 und 1786 für Monte Cassino, welche nach Gattola Wachssiegel haben sollen).

Heinrich II. 1. H—. RB—. R 58.

Durchmesser 74^{mm}. Brustbild des Königs en face, bärtig, mit rundem Helm, der vorn über der Stirn durch einen giebel-